

- dass Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und andere geschützte Lebensräume Rückzugsgebiete für wildlebende Pflanzen und Tiere bleiben.
- dass weitere Modellregionen entstehen, in denen Naturschutz die Grundlage wirtschaftlicher Tätigkeit ist.
- Naturschutz, Renaturierung und Aufforstung sowie Moorschutz auch im Interesse des Klimaschutzes betreiben.
- die Politik der Flächenversiegelung und des –verbrauchs zugunsten von verdichtetem Bauen beenden.
- Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche integrierte Aufgabe verankern.
- die Nährstoffbelastung unserer Gewässer reduzieren und ihre Durchgängigkeit erhöhen.
- uns auf die Förderung von Kleinkläranlagen konzentrieren.

## **Ökologische Mobilität**

Der Straßenverkehr trägt mehr denn je zu einer Verschärfung der Klimaproblematik, zur Versiegelung von Flächen, zu steigender Lärm- und Schadstoffbelastung bei. Deshalb setzen wir auf ein ökologisches Verkehrskonzept.

Das heißt für uns:

- den Ausbau der Hauptstrecken der Bahn zügig fortzusetzen.
- den Nahverkehr per Bus und Bahn in der Fläche zu sichern und stillgelegte Strecken wieder zu eröffnen.
- Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern. Verkehrsvermeidung und Senkung der Schadstoffemissionen haben Priorität.
- Raumordnung und Verkehrsplanung auf Verkehrsvermeidung und geringeren Flächenverbrauch auszurichten.
- Verkehrsträger gleichberechtigt zu fördern und steuerliche Besserstellung abzubauen. Die Bildung von regionalen Verkehrsverbänden wird weiter unterstützt.
- einen Integralen Taktfahrplan für Mecklenburg-Vorpommern im nächsten ÖPNV-Plan des Landes festzuschreiben.
- alle Anstrengungen zur Erzeugung und Förderung umweltfreundlicher Kraftstoffe zu unterstützen.

## **7.**

### **Mecklenburg-Vorpommern – in guter Verfassung**

Unser Ziel ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an allen gesellschaftlichen Prozessen. Es geht uns um mehr Bürgerrechte und mehr persönliche Sicherheit.

Wir wollen:

- den Ausbau von Petitionsrechten und verbesserten Datenschutz für Bürgerinnen und Bürger.
- für die Nutzung des Informationsfreiheitsgesetzes, d. h. das Akteneinsichtsrecht, werben.
- die Arbeit von Präventionsräten weiter unterstützen, anstelle von präventiver Überwachung der Bürgerinnen und Bürger.

- eine Polizei, die sich durch Bürgernähe auszeichnet und eine für ein Flächenland notwendige Polizeiorganisation und –struktur aufweist und ihre Eingriffsbefugnisse auf die Grundrechte des Bürgers zurück fährt.
- die Einführung der Kennzeichnungspflicht für Polizistinnen und Polizisten.
- im Kampf gegen Kriminalität eine schnelle Verfolgung und Bestrafung von Tätern und deren verbesserte Resozialisierung.

Wir wollen:

- eine bürgernahe öffentliche Verwaltung – effizient und modern, ganz besonders auf der Ebene der Gemeinden und Ämter.
- die Vorbereitung und Umsetzung der umfassenden Verwaltungsmodernisierung und Funktionalreform im Landtag mitgestalten und die Arbeit von Begleitausschüssen in den Kreistagen und den Stadtvertretungen initiieren.
- die umfassende Einbeziehung der Personal- und Betriebsräte dabei.
- die Strategie einer elektronischen Verwaltung (E-Government) weiterentwickeln und vorantreiben.
- den Bürokratieabbau auf allen Ebenen beschleunigen.

### **Kommunen brauchen Zukunft**

Wir haben uns auch in Mecklenburg-Vorpommern über eine bürgerorientierte Kommunalpolitik als Partei des Alltags, als Partei von hier und für hier, profiliert. Über unsere Kommunalvertreterinnen und –vertreter, Mitglieder in Initiativen, Vereinen und Verbänden sind und bleiben wir für die Bürgerinnen und Bürger wahrnehmbare und verlässliche Partner zukunftsorientierter Kommunalpolitik, auch und gerade aus landespolitischer Verantwortung heraus.

Wir wollen:

- hin zur Bürgerkommune mit öffentlich diskutierten Bürgerhaushalten.
- eine wirtschaftliche Betätigung der Kommunen über bisherige Geschäftsfelder hinaus ermöglichen. Die Kommunalverfassung muss dafür entsprechend fortentwickelt werden.
- zur notwendigen Weiterentwicklung der Gemeindestrukturen in Mecklenburg-Vorpommern eine Enquetekommission des Landtages unter Beteiligung der kommunalen Ebene einrichten.

## **8.**

### **Mecklenburg-Vorpommern muss klug haushalten**

Wir haben mit unserem Steuerkonzept einen mutigen Vorschlag unterbreitet, der mittel- und langfristig einen Weg aus der Misere der öffentlichen Haushalte aufzeigt. Dies könnte zu einer deutlichen Verbesserung der Haushaltssituation in Bund, Länder und Kommunen führen und so neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Politik eröffnen.

Wir müssen uns jedoch den realen bundespolitischen Rahmenbedingungen, die die Situation maßgeblich bestimmen, stellen: